



Deutsch-albanische Regierungsverhandlungen in Tirana

Deutsch-albanische Regierungsverhandlungen in Tirana
Am 25. September 2012 fanden in Tirana die entwicklungspolitischen deutsch-albanischen Regierungsverhandlungen statt. Die Bundesregierung unterstützt Albanien seit 1988 und setzt seine Entwicklungszusammenarbeit auch 2012/2013 fort. Das Engagement des BMZ konzentriert sich dabei auf die Bereiche Wasserversorgung, Förderung der beruflichen Bildung und Wirtschaftswachstum im ländlichen Raum.
Ein Hauptanliegen des deutschen Engagements ist es, die Lebensbedingungen der albanischen Bevölkerung zu verbessern, zum Beispiel durch den weiteren Ausbau einer ganztägigen Wasserversorgung, einer umweltgerechten Abwasserentsorgung und Beiträgen zur Beschäftigungsförderung gerade auch in Zeiten wirtschaftlicher Krisen in Europa.
Daneben fördert die deutsche Entwicklungszusammenarbeit die regionale Kooperation in Südosteuropa. Ein Beispiel dafür ist die im letzten Jahr erfolgreich in Betrieb genommene Hochspannungsleitung zwischen Albanien und Montenegro.
Albanien hat seit dem Zusammenbruch des "Steinzeitkommunismus" vor rund 25 Jahren eine rasante Entwicklung vollzogen, die leider auch immer wieder von Rückschlägen begleitet war.
Die EU-Mitgliedschaft ist erklärtes Ziel für Albanien. Auf dem Weg dorthin steht das Land allerdings noch vor großen Herausforderungen: Voraussetzung ist neben der Erfüllung der EU-Standards das Erreichen des sogenannten "europäischen Besitzstandes" - dahinter verbirgt sich das gesamte gültige Regelwerk der EU.
Die entwicklungspolitische Kooperation ist anspruchsvoll; sie erfolgt auf Augenhöhe und verfolgt das Ziel, EU-Standards zu erreichen. Mit welchem Reformtempo diese Standards erreicht werden, bestimmt Albanien jedoch selbst. Deutschland leistet Unterstützung dabei, dass Albanien seinen Weg der Transformation fortsetzt, sich weiter regional integriert und die notwendigen Bedingungen eines EU-Beitritts erfüllt.
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 34-37
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage